

Sicher unterwegs: Reptilien transportieren (sowohl an Land wie auch im Wasser lebende!)

Risiken beim Transport von Reptilien

- Unterkühlung
- Überhitzung
- Zugluft
- Verletzung

Reptilien sind wechselwarm. Tropische und subtropische Arten vertragen keine starken Abweichungen von den idealen Bedingungen, wie etwa größere Temperaturschwankungen. Ideal ist eine Transport-Temperatur um ca. 26°C.

Eine Wärmequelle (Weizensackerl, Handwärmer, etc.) kann handwarm und in glatten Stoff oder Küchenrolle eingewickelt in die Box gelegt werden.

Transportbox für Reptilien

Die Box muss thermisch isoliert sein um eine zu schnelle Auskühlung zu vermeiden. Styroporboxen oder Kühlboxen sind ideal. Luftlöcher müssen keine gemacht werden - das Luftvolumen in der Box reicht bei richtiger Größe vollständig aus.

Auf den Boden der Transportbox kommt Küchenrolle (nur bei Amphibien feucht, bei allen anderen Tieren droht sonst eine Lungenentzündung!). Kein Substrat, Futter oder Wasser.

Die Box ist der Größe des Tieres anzupassen.

Zugluft ist zu vermeiden da diese schnell zu einer Lungenentzündung führen kann.

Schlangen lassen sich gut in einem Schlangenbeutel in der Transportbox transportieren. Wichtig ist, dass der Sack keine losen Fäden an den Nähten hat, in denen sich die Tiere verfangen können.



Eine passende Styroporbox